

Thema: Die Soziale Marktwirtschaft in Gefahr

Zum Thema: Zurück in den Fahrstuhl!



Es ist an der Zeit für eine ernsthafte Debatte über die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft. Unsere Verfassung versteht unseren Staat als Sozialstaat. Damit ist auch gesagt, dass die in ihm wirksame Marktwirtschaft sozial auszugestaltet ist. Soziale Marktwirtschaft ist Soziale Marktwirtschaft! Auch viele Christinnen und Christen haben sich nach dem Krieg dafür eingesetzt. War damit nicht nur der Slogan „Wohlstand für alle!“, sondern auch das Bild eines Fahrstuhls, in dem alle gemeinsam nach oben

fahren, verbunden, kommen heute andere Gedanken und Bilder zur Geltung: „Wohlstand nicht für alle!“ und eine abwärtsfahrende Rolltreppe. Die gegenwärtig allgemein guten Konjunkturdaten ändern daran nichts. Wo liegen die Brüche, Friktionen und Schwierigkeiten einer zukunftsfähigen, allen Menschen dienenden Sozialen Marktwirtschaft? Wir meinen: Wir brauchen wieder eine ernsthafte Debatte

um die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft. Denn zum christlichen Menschenbild gehört die Einsicht: Keiner darf verloren gehen!

Ihr Christian Schwindt

Perspektiefe 44, Dezember 2017

PERSPEKTIEFE ONLINE

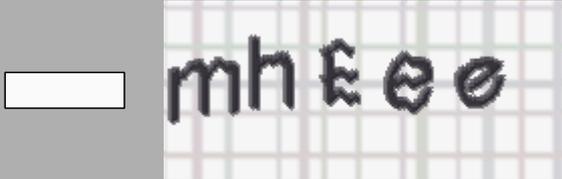
Info-Abo

Aktuelles per E-Mail

Ich bestelle den dreimal jährlich erscheinenden, kostenlosen Newsletter PERSPEKTIEFE.

E-Mail-Adresse eingeben:

Bitte geben Sie hier das Wort ein, das im Bild angezeigt wird. Dies dient der Spam-Abwehr.



Wenn Sie das Wort nicht lesen können, **bitte**

hier klicken.

[Bestellung abschicken](#)

Um ein bereits bestehendes Info-Abo zu bearbeiten oder zu kündigen klicken Sie bitte **hier**.

Schutz Ihrer Daten

Archiv

PERSPEKTIEFE 62, APRIL 2024

THEMA: Zuhause in Europa (62/2024)[link](#)

PERSPEKTIEFE 61, DEZEMBER 2023

THEMA: Zukunftsbilder junger Menschen (61/2023)[link](#)

PERSPEKTIEFE 60, SEPTEMBER 2023

Thema: Umwelt und Mensch (60/2023)[link](#)

[WEITERE AUSGABEN](#)

03-07-24

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Artikel-Content

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN